

(Nr. 1074.) Bekanntmachung, betreffend die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrath. Vom 14. Mai 1875.

Auf Grund des Artikels 6 der Verfassung des Deutschen Reichs sind zu Bevollmächtigten zum Bundesrath ernannt worden, und zwar:

von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, Könige von Preußen:

der Reichskanzler Fürst v. Bismarck,  
der Vize-Präsident des Staatsministeriums, Staats- und Finanzminister Camphausen,  
der Staats- und Justizminister Dr. Leonhardt,  
der Staatsminister und Präsident des Reichskanzler-Amtes Dr. Delbrück,  
der Staatsminister und Chef der Kaiserlichen Admiralität v. Stosch,  
der Staats- und Kriegsminister v. Kameke,  
der Staats- und Handelsminister Dr. Achenbach,  
der Kaiserliche Ober-Präsident, Wirkliche Geheime Rath v. Möller,  
der Wirkliche Geheime Rath v. Philippsborn,  
der Präsident der Seehandlung, Wirkliche Geheime Rath Bitter,  
der Unterstaatssekretär im Justizministerium Dr. Friedberg,  
der General-Postdirektor Dr. Stephan,  
der Generaldirektor der indirekten Steuern Hasselbach,  
der Ministerialdirektor im Finanzministerium Meinecke,  
der Präsident des Reichs-Eisenbahn-Amtes Maybach,  
der Geheime Ober-Regierungsrath Dr. v. Nathusius;

von Seiner Majestät dem Könige von Bayern:

der Staatsminister des königlichen Hauses und des Aeußern v. Freßschner,  
der Staatsminister der Justiz Dr. v. Häußle,  
der Staatsminister der Finanzen v. Berr,  
der außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister, Staatsrath Freiherr Pergler v. Perglas,  
der Ministerialrath v. Riedel,  
der Generalmajor Fries;



von Seiner Majestät dem Könige von Sachsen:

der Staatsminister der Finanzen und der auswärtigen Angelegenheiten •  
Freiherr v. Friesen,

der Staatsminister der Justiz Abeken,

der außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister v. Rostk  
Wallwik,

der Major Edler von der Planitz;

von Seiner Majestät dem Könige von Württemberg:

der Minister der Justiz und der auswärtigen Angelegenheiten  
v. Mittnacht,

der außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister, Staatsrath  
Freiherr v. Spixemberg,

der Oberst v. Faber du Faur,

der Ministerialrath Heß;

von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Baden:

der Präsident des Staatsministeriums und Staatsminister des Innern  
Dr. Jolly,

der Ministerialpräsident, Wirkliche Geheime Rath v. Freyborf,

der Ministerialpräsident, Staatsrath Ellstätter;

von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Hessen  
und bei Rhein:

der Präsident des Gesamtministeriums und Minister des Großherzog-  
lichen Hauses und des Aeußern Hofmann,

der Ministerialrath Dr. Meidhardt,

der Ministerialrath Göring;

von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Mecklen-  
burg-Schwerin:

der Staatsrath v. Bülow,

der Ober-Zolldirektor Oldenburg;

von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Sachsen-  
Weimar-Eisenach:

der Geheimrath Dr. Stichling;

von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz:

der Staatsrath v. Bülow;

von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Oldenburg:

der Geheime Staatsrath Mügenbecher;

von Seiner Hoheit dem Herzoge von Braunschweig und Lüneburg:

der Wirkliche Geheime Rath v. Liebe,

der Wirkliche Geheime Rath Schulz;

von Seiner Hoheit dem Herzoge von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen:

der Staatsminister Giseke;

von Seiner Hoheit dem Herzoge zu Sachsen-Altenburg:

der Staatsminister v. Gerstenberg Zech;

von Seiner Hoheit dem Herzoge zu Sachsen-Koburg und Gotha:

der Staatsminister Freiherr v. Seebach;

von Seiner Hoheit dem Herzoge von Anhalt:

der Staatsminister v. Krosigk;

von Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen:

der Staatsrath und Kammerherr v. Wolfferstorff;

von Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Schwarzburg-Rudolstadt:

der Staatsminister v. Bertram;

von Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Waldeck und Pyrmont:

der Landesdirektor v. Sommerfeld;

von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Reuß älterer Linie:

der Regierungspräsident Faber;

von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Reuß jüngerer Linie:

der Staatsminister v. Harbou;

von Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Schaumburg-Lippe:  
der Geheime Regierungsrath Höcker;

von Seiner Durchlaucht dem Fürsten zur Lippe:  
der Herzoglich Braunschweigische Wirkliche Geheime Rath v. Liebe;

von dem Senate der freien und Hansestadt Lübeck:  
der Ministerresident Dr. Krüger;

von dem Senate der freien Hansestadt Bremen:  
der Bürgermeister Gildemeister;

von dem Senate der freien und Hansestadt Hamburg:  
der Bürgermeister Dr. Kirchenpauer.

Diese Ernennungen werden hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Berlin, den 14. Mai 1875.

Der Reichskanzler.

Fürst v. Bismarck.

---

Herausgegeben im Reichskanzler-Amt.

Berlin, gedruckt in der königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei  
(R. v. Deder).